

Herausforderungen frühzeitig entgegentreten



Liebe Leserinnen und Leser,

Hochwasser, Dürren, Stürme – kurz: Wetterextreme. Immer häufiger spüren wir, wie stark sich der Klimawandel auf unser Leben auswirkt. Die Folgen sind zum Teil verheerend und belegen, wie wichtig eine ökologische Transformation ist, um bestehenden Herausforderungen besser begegnen und neuen frühzeitig entgegentreten zu können.

Die IFAT Munich verspricht als Weltleitmesse für Umwelttechnologien mit über 3.000 Ausstellern, davon mehr als die Hälfte aus dem Ausland, vom 13. bis 17. Mai 2024 wieder ein zentraler Knotenpunkt für den Austausch von Wissen und Ideen zu werden, um die drängendsten ökologischen Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Von Recyclingmethoden über Digitalisierungsstrategien bis hin zu Stoffstrommanagement stehen die Chancen und Herausforderungen sowohl für Industrien, aber auch Kommunen oder Behörden im Mittelpunkt. Auch die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind im Veranstaltungsprogramm wie in den Ausstellungshallen wieder prominent vertreten.

In diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf der Kreislaufwirtschaft. Angesichts der steigenden Herausforderungen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir innovative Lösungen entwickeln. Wie wichtig diese Thematik ist, zeigt auch die von Bundeskanzler Olaf Scholz ins Leben gerufene „Allianz der Transformation“, mit der die Bundesregierung im Dialog mit der Wirtschaft Deutschland „klimaneutral, digitaler und widerstandsfähiger“ gestalten will.

Spannender und vielseitiger denn je ist das Veranstaltungsprogramm der IFAT Munich, dessen Kernelemente in diesem Jahr eine Blue, eine Orange und eine Green Stage sind. Verbände, Partner, Firmen und Ministerien bringen sich hier mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Expertenrunden ein.

Eröffnet wird die Weltleitmesse von Bundesumweltministerin Steffi Lemke und dem Bayerischen Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber. Am zweiten Messtag steht das Spitzengespräch der Kreislaufwirtschaft auf dem Programm. Ein Panel zum Green Deal mit EU-Spitzenpolitikern ist für Mittwoch geplant. Weitere Highlights sind der „Tag der resilienten Kommunen“ am Donnerstag mit Vorträgen, Expertenrunden und geführte Touren sowie dem Panel „Future of Living – Adapting to the results of climate change“ mit Stararchitekt Daniel Libeskind und Ian Goldin, Professor für Globalisierung und Entwicklung an der Universität Oxford und Gründungsdirektor der weltweit führenden Forschungsgruppe Oxford Martin School am Freitag.

Darüber hinaus präsentiert die IFAT Munich auch wieder „Technologien zum Erleben“: Unsere Live-Demos im Freige-lände oder die Wettbewerbe im Atrium zeigen Mensch und Maschine im Einsatz. Und last but not least bietet die Weltleitmesse für Besucher eine Vielzahl an geführte Lösungstouren an. Dabei werden mehrere Stände besucht, die Impulse und konkrete Lösungen zu einem bestimmten Themenkomplex anbieten. Mit all diesen Themen möchten wir als IFAT Munich Orientierung und neue Impulse geben und allen Teilnehmern die bestmögliche Plattform bieten.

Herzlichst, Ihr

Stefan Rummel
Geschäftsführer Messe München GmbH